

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Ruth Reinhardt am Pult des DSO in der ›Debüt‹-Reihe am 12.12.

Diana Adamyán (Violine) und Selina Ott (Trompete) stellen sich als Solistinnen vor

Die traditionsreiche Reihe ›Debüt im Deutschlandfunk Kultur‹ kann nach über einem Jahr wieder im Großen Saal der Philharmonie stattfinden. Gemeinsam mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin (DSO) präsentieren sich am 12. Dezember um 20 Uhr drei herausragende Nachwuchskünstlerinnen. Dirigentin des Abends ist Ruth Reinhardt, die sich dem Hauptstadtpublikum mit dem Vorspiel zu Modest Mussorgskys Oper ›Chowantschina‹ und Paul Hindemiths ›Bostoner Symphonie‹ vorstellt. Damit umrahmt sie die Beiträge ihrer beiden Debütkolleginnen: Die Armenierin Diana Adamyán zeigt mit Felix Mendelssohns Violinkonzert ihr Können, die österreichische Trompeterin Selina Ott mit Alfred Desenclos' Konzert ›Incantation, thrène et danse‹.

Ruth Reinhardt sammelte nach ihrem Studium in Zürich und bei Alan Gilbert an der Juilliard School in New York wertvolle Erfahrungen als Conducting Fellow beim Seattle Symphony, beim Los Angeles Philharmonic und beim Tanglewood Music Center des Boston Symphony. Es folgten zwei Jahre als Assistant Conductor beim Dallas Symphony sowie Gastdirigate u. a. bei den Orchestern von Cleveland, Indianapolis und San Diego, den Stockholmer Philharmonikern und dem Lucerne Festival Academy Orchestra.

Diana Adamyán machte schon früh mit Wettbewerbserfolgen auf sich aufmerksam und gewann zuletzt 2018 den Ersten Preis beim Menuhin-Wettbewerb in Genf. Derzeit studiert sie bei Ana Chumachenco in München. Schon in jungen Jahren musizierte sie auf höchstem Niveau mit Musikern wie Itzhak Perlman und Pinchas Zukerman, mit dem sie bereits mehrfach als Solistin des Royal Philharmonic Orchestra zu erleben war.

Selina Ott erregte weltweites Aufsehen, als sie nach vielfachen Wettbewerbserfolgen 2018 als erste Frau überhaupt den Internationalen Musikwettbewerb der ARD im Fach Trompete gewann. Sie erhielt umgehend Einladungen zu internationalen Festivals und von Orchestern wie den Hamburger und Wiener Symphonikern, dem WDR Sinfonieorchester oder dem Collegium Musicum Basel. 2021 erhielt sie für ihr Debütalbum den OPUS Klassik für die Konzerteinspielung des Jahres.

So 12. Dezember 2021 / 20 Uhr / Philharmonie

›Debüt im Deutschlandfunk Kultur‹

RUTH REINHARDT

Diana Adamyán – Violine

Selina Ott – Trompete

Modest Mussorgsky Vorspiel zur Oper ›Chowantschina‹

Felix Mendelssohn Bartholdy Violinkonzert e-Moll op. 64

Alfred Desenclos ›Incantation, thrène et danse‹ für Trompete und Orchester

Paul Hindemith Konzertmusik für Streichorchester und Blechbläser op. 50

Koncertkarten von 12 € bis 32 € sind online erhältlich unter → dso-berlin.de, im Büro des DSO-Besucherservices (Charlottenstr. 56, 10117 Berlin), telefonisch unter T 030 20 29 87 11 oder per E-Mail an → tickets@dso-berlin.de.

Pressekarten bestellen Sie bitte per E-Mail an → presse@dso-berlin.de.

Voraussetzungen für den Konzertbesuch: Das Konzert findet nach der 2G+Maske-Regelung statt. Der Zutritt ist nur mit einem digital nachprüfbar, EU-zertifiziertem Impf- oder Genesenennachweis möglich, zudem wird ein gültiges Ausweisdokument mit Lichtbild benötigt. Das Tragen einer medizinischen Maske während des Konzerts am Sitzplatz ist verpflichtend. Nähere Informationen unter → dso-berlin.de/update

Robin Ticciati
Chefdirigent und
Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries, Daniel Knaack
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 30 20 29 87 -535/-537
F +49 30 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 3. Dezember 2021

 **Rundfunk
Orchester
Chöre**

ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre GmbH
Berlin

Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Ernst Elitz

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgerecht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr. DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33